

**EMA**Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein
المنظمة العربية الأورومتوسطية للتعاون الإقتصادي
Euro-Mediterranean-Arab Association

Factsheet Libanon

Informationen auf einen Blick

Bevölkerungsstruktur

Einwohnerzahl	5,26 Mio.
Fläche	10.453 km ²
Bevölkerungsdichte	660 Ew./km ²
Amtssprache	Arabisch
Durchschnittsalter	33,6 Jahre (Frauen: 34,4 Männer: 33,1)
Lebenserwartung	78,5 Jahre (Frauen: 80 Männer: 77,1)
Urbanisierungsgrad	89,1%
Bevölkerungswachstum	0,16%
Ausländeranteil:	ungefähr 30%
Konfessionen	Muslime: 61,1% (30,6% Sunniten, 30,5% Schiiten), Christen: 33,7% (maronitische Katholiken davon die größte Gruppe), Drusen: 5,2%

Alle Zahlen 2020, außer * 2019, ** 2021, Pfeile = Trend gegenüber dem Vorjahr, Stand: Juli 2021

Wirtschaft und Arbeitskraft

Nominales BIP	33,38 Mrd. USD (↓)
Nominales BIP pro Kopf	4.891 EUR (↓)
Währung**	Libanesisches Pfund (LBP) 1 EUR = 17,625 LBP (↓)
Anteil der Sektoren am BIP*	5,3% 12,8 % 75,9 %
Inflationsrate (VPI)	84,86% (↑)
Arbeitslosenquote	Über 40% (↑)
Jugendarbeitslosenquote	17,1% (↓)
Importvolumen Exportvolumen	10,7 Mrd. USD (↓) 3,6 Mrd. USD (↓)
Doing Business Ind.	Platz 143/190 (↓)
Wirtschaftswachstum	-21% (↓)
Staatsverschuldung als BIP-Anteil	375% (↑)
Handelsvolumen mit Deutschland	816 Mio. EUR (↑), dt. Imp. aus Libanon: 50,9 Mio. EUR dt. Exp. nach Libanon: 765,2 Mio. EUR

Politische Rahmenbedingungen

Staats- Regierungsform	Parlamentarische Republik
Staatsoberhaupt und Regierungschef	Präsident: Michel Aoun Premierminister: Hassan Diab (aktuell geschäftsführend im Amt)
Gründung	1943 (Ende der französischen Mandats Herrschaft)
Wahlen	Letzte Parlamentswahlen 2018 (Legislaturperiode: 4 Jahre)
Human Development Index*	Rang 92 von 188 (↓)
Risikobeurteilung Euler Hermes* OECD**	7 (high risk) 7 (0: kein Risiko/7: hohes Risiko) (←→)
Pressefreiheitsindex	Rang 107 von 180 (↓)
Korruptionswahrnehmungsindex	Rang 149 von 180 (↓)
Freedom House Index**	Teilweise frei (43 von 100 Punkten) (↓)
Global Gender Gap Report	Rang 139 von 144 (↑)
Beziehungen zu Deutschland EU	1999: bilaterales Investitionsschutzabkommen, 2015: Wiederaufnahme der Entwicklungszusammenarbeit, Filiale der AHK MENA in Beirut 2004: Freihandelsabkommen EU-Libanon, 2010: Streitschlichtungsmechanismus zwischen EU und Libanon im Rahmen eines Assoziierungsabkommens, 2020: Besuch von Kommissionspräsident Charles Michel in Libanon anlässlich Geberkonferenz, 2021: Nachhaltige Investitionsinitiative EU-Libanon, neue Geberkonferenz geplant



EMA

Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein
المنظمة العربية الأرومتوسطية للتعاون الإقتصادي
Euro-Mediterranean-Arab Association



Import und Export

Wichtige Importpartner*	Vereinigte Arabische Emirate (10,6%); China (10,4%); Italien (10,4%); Griechenland (8,1%), [...] Deutschland (4,4%)
Wichtige Importgüter*	Petrochemie (20,6%); Schmuck und Edelsteine (7,4%); Kfz und -Teile (7,2%); Pharm. Produkte (6,3%); Maschinen (6,2%); Elektrotechnik (6,0%); Chem. Produkte (5,9%)
Wichtige Exportpartner*	Schweiz (26,6%), Vereinigte Arabische Emirate (15,2%), Südkorea (10,6%), Saudi-Arabien (6,9%)
Wichtige Exportgüter*	Gold (26,5%); Schmuck (11,2%); Waffen und Munition (10,2%); Diamanten (5,2%); verarbeitete Früchte (4,1%)

Geschäftsgründung

Wettbewerbsvorteile

- Strategische Lage als Tor zur Region (z.B. Zugang zu dortigen Rohstoffen)
- Gut ausgebildete Arbeitskräfte
- Niedriges Steuerniveau
- Wenige Auflagen für Investitionen
- Investitionspotenzial in Agrikultur
- Hohe, ungenutzte RCA-Werte (Revealed Comparative Advantage) bei verarbeiteten Lebensmitteln und chemischen Produkten

Bedingungen

Geschäftsgründung

- Um ein Geschäft im Libanon zu gründen, müssen sieben Schritte gegangen werden, was 9 Tage beansprucht, das sind u.a.:
- Rechtsbeistand beauftragen
 - Startkapital in einer Bank hinterlegen
 - beim Firmenregister registrieren
 - das Finanzministerium über die Aufnahme der Geschäftstätigkeit informieren
 - Registrierung bei Sozialversicherung und für Mehrwertsteuer
 - ab 15 Angestellten Arbeitsregelungen im Arbeitsministerium einreichen

Erschwerende Faktoren

- Unzuverlässige Elektrizitätsversorgung
- Schwächelndes Geschäftsumfeld
- Hohes Maß an wahrgenommener Korruption
- Drohende Abwertung des LBP und Schwarzmarktwechsellkurs wegen Bindung an den US-Dollar und hoher Inflation
- Behinderung sozioökonomischer und politischer Reformen durch politische Instabilität, latente konfessionelle Spannungen und Einflussnahme regionaler Akteure (Irak, Iran, Saudi-Arabien, Syrien)
- Hohe Staatsverschuldung

Staatliche Förderprogramme und Investitionsanreize

Branchen

Förderungswürdige Sektoren:

- Agroindustrie
- Industrie
- Informationstechnologie
- Landwirtschaft
- Medien
- Technologie
- Telekommunikation
- Tourismus

Anreize

je nach Investitionsgröße, Sektor und geschaffenen Arbeitsplätzen bis zu:

- 100% Steuerbefreiung von der Einkommenssteuer, Projektdividendensteuer für bis zu zehn Jahre
- 100% Befreiung von Landregistrierungsgebühren
- Bis zu 50% Reduktion von Gebühren für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis sowie Baugenehmigungen

Institutionen

Investment Development Authority of Lebanon (**IDAL**) und ihr untergeordnet die Business Support Unit (BSU), die sich speziell an Tech-Start-ups richtet

Quellen: Arabianbusiness (2020), Auswärtiges Amt (2021) Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (2020), CIA (2021), coface (2021), Eulerhermes (2021), GTAI (2021), IMF (2021), LCPS (2020), Macropolis (2020), OEC World (2021), OECD (2021), Reliefweb (2020), Reporter ohne Grenzen (2020), Transparency International (2020), UNDP (2021), Worldbank (2021), World's Top Exports (2021)

Alle Angaben in diesem Factsheet ohne Gewähr

Weitere Informationen unter <https://www.ema-germany.org/de/publikationen/laenderprofile/libanon/>